

Kantate - Vorstellung der Konfirmanden 2021 Gruppe Wiehl

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! Mit diesem Wort aus Ps 98, 1 begrüße ich sie herzlich zum Gottesdienst am Sonntag Kantate. Kantante- Sing!

Ist etwas schwierig in diesen Zeiten, soll aber trotzdem zum Ausdruck kommen durch das singteam unter Leitung von Kantor Michael Müller Ebbinghaus. Herzlichen Dank dafür.

In normalen Zeiten würden ich im Blick auf die Konfirmationen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Vorstellungsgottesdienst gestalten.

Aber wir haben nun mal keine normalen Zeiten.

Und Gottesdienste mit Beteiligung von 40 Konfirmand:innen sind in absehbarer Zeit nicht denkbar.

Genauso wenig wie in Kleingruppen vorbereitete Plakate oder Filme, die wir zeigen könnten, denn der Konfi läuft seit Anfang November nur noch per Zoom.

Und doch haben sich die Konfirmanden zu vielen Themen Gedanken gemacht und gerade in den letzten Wochen zum Thema Glauben jede und jeder ein eigenes Glaubensbekenntnis verfasst. Dabei sind, wie ich finde, sehr eindrückliche Texte entstanden.

Und die sollen im heutigen Gottesdienst und im Gottesdienst der kommenden Woche eine Rolle spielen.

Das Sonntagsthema Kantate wird also demgegenüber vielleicht etwas zu kurz kommen.

Viel Text den sie zu hören und zu sehen bekommen. Lassen sie sich mitnehmen von den Glaubenszeugnissen unserer Jugendlichen, ergänzt von einem kurzen Impuls von mir.

Im heutigen Gottesdienst kommen die Glaubensbekenntnisse der Wiehler Konfirmandengruppe zum Tragen. Das sind:

Emily Altmann, Sina Arz, Max Breitenfeld, Mathea Büscher, Simon Donath, Piet Evers, Antonia Flagner, Marlene Große Frie, Luis Haagen, Nick Heimann, Marla Herrmann, Miguel Klaas, Sophie Kast, Lissa Korbel, Luca Lenz, Vincent Manz, Kilian Mantsch, Lennard Pack, Philipp Schmittner, Mina Tissier und Sander van Lenten.

In der kommenden Woche geht es dann um die Bekenntnisse der Konfirmand*Innen aus Oberwiehl.

An beiden Gottesdiensten wirken drei Konfirmand*Innen hier in der Kirche mit. Mehr sind unter Coronabedingungen nicht zugelassen. Antonia Jakobs aus Oberwiehl und Sander van Lenten und Marla Herrmann aus Wiehl.

Folgendes ist noch bekannt zu geben:

Die für den Himmelfahrtstag geplante Goldkonfirmation muss, wie schon im vergangenen Jahr, wegen der Coronalage leider erneut abgesagt werden.

Ebenso wird es, nach Rücksprache mit der Gemeinde Hüttenstraße und der Katholischen Gemeinde an Pfingstmontag keine ökumenische Pfingstwanderung geben.

Wie an Kantate üblich erbitten wir eine Kollekte/Spende zur Förderung der Kirchenmusik. Bitte nutzen sie die auf der Homepage veröffentlichten Überweisungshinweise.

Das Bewerbungsverfahren zur Besetzung der Pfarrstelle im Bezirk Wiehl läuft. Nach Anhörung mehrerer Bewerber wurden zwei Kandidaten zu Probepredigten und Katechese eingeladen.

Unter den momentan geltenden Beschränkungen dürfen bei diesen Gottesdiensten nur die Mitglieder des Presbyteriums anwesend sein. Damit auch die Gemeinde einen Eindruck der beiden Kandidaten gewinnen kann, besteht die Möglichkeit den Gottesdienst online live zu verfolgen. Den entsprechenden Link finden sie auf der Homepage

Der Probegottesdienst findet statt am Himmelfahrtstag, den 13.Mai, um 10 Uhr.
Möge Gott das Verfahren auch weiterhin begleiten, zu Klarheit und wenn möglich zu einem guten Ende führen. Dafür erbitte ich ihre Fürbitte. Wir hören nun als erstes Lied.

Cantai ao Senhor

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters,

Ich glaube an unseren Vater, den Helfer, den Retter und den Beschützer

Auszug aus dem Glaubensbekenntnis von Marlene Große Frie

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Sohnes

Ich glaube an Jesus, seinen Sohn, der Gott hilft und die Lebenden und die Toten richtet, der auf der Erde weilte, der Wunder vollbrachte vor und nach seinem Tod, gekreuzigt und gestorben ist damit wir leben können, wiederauferstanden aus dem Reich des Todes, der alle gleich liebt und am Ende in den Himmel aufgefahren ist.

Auszug aus dem Glaubensbekenntnis von Simon Donath

Michael Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Heiligen Geistes

Ich glaube an den heiligen Geist, als Symbol der Heiligkeit und des wunderbaren, als das Gute, was uns alle umgibt und uns behütet. Und als etwas, was uns alle verbindet.

Auszug aus dem Glaubensbekenntnis von Philipp Schmittner

Gebet: Herr unser Gott, du sagst: Wer mich bekennt vor den Menschen, zu dem will auch ich mich bekennen vor meinem Himmlischen Vater. Ich bitte dich, höre die Bekenntnisse unserer Konfirmand*Innen. Hab dank, dass wir uns auch in diesen schwierigen Zeiten mit unseren Gedanken, Gebeten, mit Musik und unseren Sorgen an dich wenden können. Sei uns auch nahe in diesem Gottesdienst. Amen.

Lesung Matthäus 10, 28-33 nach der Volxbibel

Ihr braucht echt keine Angst vor denen zu haben, die ja sowieso nur euren Körper töten können. Eure Ideen, eure Gedanken, das, was ihr in euch habt, also eure Seele, all das können sie nicht töten. Nur vor Gott muss man Respekt haben, denn er kann sowohl euren Körper als auch eure Seele kaputt machen, indem er euch in die Hölle schickt.

Was müsste man heute für einen Kanarienvogel bezahlen? 5 Euro? 10? Und trotzdem fällt keiner so mal eben tot von der Stange, es sei denn, Gott will das so.

Glaubt mir, selbst jedes einzelne Haar auf eurem Kopf kennt Gott in- und auswendig. Er hat sie sogar gezählt!

Ich sag es nochmal: keine Panik! Ihr seid Gott weitaus mehr wert als eine ganze Halle voller Kanarienvögel!

Darum gilt: Wer sich für mich vor anderen gerade macht, für den werde ich mich auch vor Gott gerade machen!

Wenn sich aber jemand dafür schämt, zu mir zu gehören, für den werde ich mich auch schämen, wenn ich vor meinem Vater im Himmel stehe und mit ihm rede.“

Liebe Gemeinde, wer musikalisch ist, der kann sicherlich bestätigen, dass auch die Musik etwas sein kann, mit dem man sich ausdrücken und zu Gott bekennen kann. Wir hören jetzt eine musikalische Vertonung des Apostolischen Glaubensbekenntnisses. Gespielt und komponiert von Marla Herrmann

Predigt

Gnade sei mit euch und Friede, von dem der da war, der da ist und der da kommt, Christus Jesus. Das Glaubensbekenntnis enthält die Grundsätze unseres Glaubens. Und wer betet, der betet zu eben diesem Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie wir ihn im Glaubensbekenntnis bekennen.

Halt, stop! Ist das wirklich so?

Beten wir zu diesem Gott, oder hat nicht doch jeder seine eigenen Vorstellungen über den Gott, der sein Gebet erhört. Glauben wir wirklich an das, was wir gemeinsam bekennen?

Ich denke, dass das, was und wir wie glauben im ganzen so verschieden ist, wie jeder Mensch sich vom anderen unterscheidet. Auch die Glaubensbekenntnisse der Konfis sind in vielen Punkten ähnlich und oft auch an das vertraute Apostolische Glaubensbekenntnis angelehnt. Und dann doch wieder in dem, was ihnen besonders wichtig ist, ganz unterschiedlich. Und auch in der Art und Weise, wie sie sich ausdrücken, ganz vielfältig.

Gerade haben wir ja schon ein Beispiel gehört, wie Marla den vertrauten Worten des Apostolischen Glaubensbekenntnisses ihre eigene Melodie gegeben hat.

Eine andere Konfirmandin hat ihr Glaubensbekenntnis als Lied geschrieben. Zumindest den Text möchten wir ihnen nicht vorenthalten.

Du bist mein Vater das glaube ich ganz fest. Dieses Reich, von dir geschaffen in alle Ewigkeit.

Denn du bist alles was ich glaube. Ja ich glaube, ich glaube, ich glaube nur an dich

Sein Sohn, unser Retter in der Not. Das Wunder das du bist gelitten und gestorben zum Heil der Menschen hier. Dein Urteil wirst du fällen an der Seite unseres Herrn.

Denn du bist alles was ich glaube. Ja ich glaube, ich glaube, ich glaube nur an dich

Mein Glaube gilt dem heil'gem Geist, der Gemeinschaft geheiligt in Ewigkeit. Jede Sünde, ihr werdet mir vergeben, denn das ist mein Glauben. Ich weiß, der Tod weilt nicht ewig, denn durch dich habe ich das ewige Leben.

Denn du bist alles was ich glaube. Ja ich glaube, ich glaube, ich glaube nur an dich

Glaubensbekenntnis von Lissa Korbel

Mein Glaube gilt dem heil'gem Geist

Der dritte Teil des Glaubensbekenntnisses ist eigentlich der schwierigste.

Gott, der Vater und Gott der Sohn, darunter lassen sich ja irgendwo noch konkrete Erfahrungen sammeln. Aber wie kann ich meinen Glauben an den Heiligen Geist fest machen?

Vielleicht ist das gar nicht nötig, vielleicht ist es ja sogar umgekehrt. Vielleicht macht der Heilige Geist meinen Glauben an Gott fest.

Der Heilige Geist ist nicht zu fassen.

Er ist um uns, aber auch in uns, als bewegende Kraft Gottes, die in uns und mit uns Veränderung bewirkt.

Jeder Getaufte hat Anteil am Heiligen Geist. Nicht nur einige wenige, auch wenn wir diese oft Geistliche nennen, sondern wir alle gehören zur Gemeinschaft der Heiligen.

Gerade wir evangelischen sind doch überzeugt vom Priestertum aller Gläubigen. Zur Gemeinschaft der Heiligen zu gehören meint keinen übertriebenen Anspruch an ein Leben nach Gottes Willen. Als Heilige müssen wir nicht perfekt sein. Vielmehr sind Heilige die, die sich bewusst sind, dass sie

nicht aus sich selbst, sondern von Gott heil gemacht worden sind und immer wieder neu heil gemacht werden. Dieser Heil machende Geist Gottes, der unsere Verbindung zu ihm immer weiter stärkt, dieser Heilige Geist macht auch zuversichtlich, hilft, zu glauben, was sich nicht beweisen lässt, aber unser aller Hoffnung ist: Die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Ich glaube an die heilige, christliche Kirche....

Bei allen berechtigten Problemen, die man manchmal mit der Amtskirche oder seiner Gemeinde und besonders mit Gottes himmlischem Bodenpersonal haben kann, die Konfis haben sich im letzten Jahr auch Gedanken gemacht, ob die Kirche ihnen mit der Kirchensteuer nur das Geld aus der Tasche ziehen will oder ob und warum die Kirche als Gemeinschaft und Institution wichtig ist: Auch das ist in ein Glaubensbekenntnis eingeflossen:

Ich glaube daran, dass Gott immer für mich da sein wird,
um mich immer zu unterstützen und mir zu helfen.

An der Kirche ist mir wichtig, dass man dort immer einen Zufluchtsort hat,
um dort Problemen zu entkommen oder sie sogar lösen zu können.

Durch Gott findet man bestimmte Werte und sieht viele Dinge anders.

Ich vertraue darauf, dort immer einen guten Rat zu erhalten
und auch wenn ich mal keine offensichtliche Antwort bekomme, weiß ich,
dass ich mit dieser Hilfe eine finden werde.

Ich erhoffe mir, dass das immer so bleiben wird
und es mir immer eine gewisse Sicherheit geben wird.

Glaubensbekenntnis von Mathea Büscher

Liebe Gemeinde, natürlich könnte man an jedes der Glaubensbekenntnisse Anfragen stellen.
Aber man sollte nicht vergessen, das ein solches Bekenntnis eine Momentaufnahme ist.
Glaube ist nichts festgefügtes. Glaube fängt klein an, wird vom kindlichen zum erwachsenen
Glauben, so wie aus jugendlichen Konfis Erwachsene werden.

Glaube durchlebt Krisen, bewährt sich und wird, so Gott will, wachsen.

Wichtig war mir und den anderen Mitarbeitenden im Konfi-Team, dass die Jugendlichen nicht nur einfach das apostolische Glaubensbekenntnis nachsprechen, sondern sich Gedanken zu ihren eigenen Glaubenspositionen machen. Vielleicht spürt man den Texten ja ab, wie weit das im vergangenen Jahr gelungen ist. Unter erschwerten Bedingungen und einem Unterricht mit ganz wenigen Begegnungen.

Liebe Gemeinde, vielleicht setzen sie sich ja auch mal zuhause hin und schreiben ihr momentanes Glaubensbekenntnis. Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre dazu eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen

Lied EG 286

Laßt uns beten

Bekenntnis: Ich glaube, dass Gott jeden so nimmt wie er ist,
Er verzeiht uns unsere Fehler und Sünden, wenn wir sie bereuen.

Gebet: Herr unser Gott, du nimmst uns wie wir sind, doch du willst uns auch die Kraft geben, nicht so bleiben zu müssen, wie wir sind. Du willst uns frei machen für ein Leben, das auch das Wohl der anderen im Blick behält.

Bekenntnis: Ich glaube an die Liebe, die Kraft, die Zuwendung und den Schutz.

Gebet: Herr unser Gott. Hilf uns durchzuhalten wenn wir ungeduldig darauf warten, endlich geimpft zu werden. Das keiner sich Vordrängelt und wir auch die im Blick behalten, die in Indien, Afrika und Südamerika um jeden Atemzug ringen und unter einer schwierigen Gesundheitsversorgung leiden

Bekenntnis: Ich glaube an die Hilfsbereitschaft und die Nächstenliebe. Jeder Mensch sollte respektiert und geliebt werden. Ich glaube an das Glück, Ehrlichkeit und die Freundschaft. Ich glaube an die Hoffnung. Hoffnung gibt mir Kraft. Gott ist für mich Hoffnung.

Alle drei Teile: Glaubensbekenntnis von Piet Evers

Gebet: Du Gott der Hoffnung, wir danken dir, für das Zeichen der Hoffnung, das das Bundesverfassungsgericht für die Jugend der Welt in dieser Woche zum Thema Klimaschutz gefällt hat. Lass daraus endlich konkrete Taten unserer Politiker Innen erwachsen damit unsere Konfirmand Innen eine welt leben können, wie sie deinem Schöpfungswillen entspricht.

Vater unser Lied EG 288 1 + 5 Segen

Lieber Gott, ich glaub an dich und dass du erschufst mich.
 Der Schöpfer des Himmels und der Erde, dass bist du
 wie der Allmächtige immerzu.
 Jesus Christus du bist sein Sohn
 du sitzt zur Rechten Gottes auf einem Thron.
 Du wurdest empfangen durch den Heiligen Geist
 und geboren von der Jungfrau die Maria heißt.
 Unter Pontius Pilatus hast du gelitten
 und hast seine Vorwürfe nicht abgestritten.
 Gekreuzigt, gestorben und begraben wurdest du
 doch du hattest keine Friedensruh
 du bist hinabgestiegen in das Reich des Todes
 und wieder auferstanden am dritten Tag
 dann bist du aufgefahren in den Himmel und sag,
 wie ist er der allmächtige Vater, neben dem du jetzt sitzt und tagst?
 Die Lebenden und Toten richtest du neben ihm
 wie in einem Team.
 An den Heiligen Geist glaube ich
 wie an die heilige, christliche Kirche zuverlässig
 Die Vergebung der Sünden ist mir sehr wichtig
 und die Gemeinschaft der Heiligen für immer pflichtig.
 Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben
 und du, lieber Gott, wirst uns immer vergeben. Amen

Glaubensbekenntnis von Emily Altmann

So segne euch Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Nachspiel